

	<p>Objekt: Schneeweißchen und Rosenrot</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2014 / 35</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Bild von Hermann Wöhler zeigt eine Szene aus dem Märchen "Schneeweißchen und Rosenrot", das in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm an Stelle 161 (KHM 161) steht. Dieses Bild stellt die erste Begegnung zwischen Schneeweißchen und Rosenrot mit dem bösen Zwerg mitten im Wald dar. Der Zwerg, dessen Bart in einem gefällten Baum steckengeblieben ist, sieht erbost aus. In der rechten Hand hält Schneeweißchen eine Schere und ist im Begriff, den Bart abzuschneiden. Mit seiner erhobenen Faust bringt der Zwerg seine Missbilligung zum Ausdruck, seinen Bart abschneiden zu lassen. Bei näherem Zusehen sieht man, dass der Zwerg nicht nur wütend ist, sondern auch erschrocken, einen Teil seines Barts zu verlieren. Das Bild wurde vom Künstler rechts unten mit HW signiert.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tempera
Maße: 35 x 22 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1942
wer Hermann Wöhler (1897-1961)
wo Hannover

Schlagworte

- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Temperamalerei

Literatur

- Greffrath, Bettina (1987): Hermann Wöhler, Märchenbilder/ Beiträge und Katalog zur Ausstellung von Bettina Greffrath. Hannover
- Uther, Hans-Jörg (Hg.) (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen 4 Bände. München